



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

### **Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Grundschule Meinersdorf zum Dorf- und Gemeinschaftshaus auf dem Grundstück Pestalozziweg 4.**

Das Vorhaben befindet sich im LEADER- Gebiet Zwönitztal-Greifensteinregion.

Beantragt und bewilligt wurde die Förderung für die Sanierung der ehemaligen Grundschule im Ortsteil Meinersdorf. Der Anbau an der südwestlichen Seite des Gebäudes wird nicht saniert. Die geplante Nutzung des zukünftigen Vereinshauses ist vorgesehen für die Ortsbibliothek Meinersdorf. Dazu kommen Vereinsräumlichkeiten für den Club Meinersdorf e. V. sowie Räume für weitere Vereinstätigkeiten, Diensträume des Präsenzpolicisten, für den Jugendclub Regenbogentreff, Ausstellungs- und Veranstaltungsräumlichkeiten, für einen Seniorentreff und ein Bereich für allgemeine Nutzung.

Hauptbestandteile der Maßnahme sind die Sanierung der Außenhülle des Gebäudes mit Dachdeckung, Vollwärmeschutz der Fassaden, Fenster- und Türenerneuerung sowie die Trockenlegung des Kellergeschosses mit anschließender Innendämmung. Zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges für die Obergeschosse wird eine Außentreppeanlage mit Rettungsterrasse angebaut.

Durch den Einbau eines Personenaufzugs wird die barrierefreie Nutzung aller Geschosse sichergestellt. Im Erdgeschoss werden WCs für Rollstuhlfahrer so eingebaut, dass eine Erreichung bei Außenveranstaltungen (Festzelt o. ä.) auch von außen möglich ist. Bei dem Innenausbau der einzelnen Etagen wird darauf geachtet, dass schmale Öffnungen von Bestandstüren auf die erforderliche Durchgangsbreite angepasst werden.

In den Ausbauleistungen ist die Erneuerung der Sanitärkeramik mit den entsprechenden Trennwänden enthalten, die Sanitärräume wurden bereits saniert und werden nur an die neue Nutzung angepasst.

Weiter erfolgen Grundrissanpassungen überwiegend im Dachgeschoss, die Innentüren werden entweder saniert oder erneuert- je nach Erhaltungszustand. In den technischen Ausbauleistungen sind die Erneuerung der Elektroinstallationen, der Einbau einer Hausalarmanlage, die Erneuerung von Heizungs- und Wasserleitungen sowie die Installation einer neuen Gas- Brennwertheizung vorgesehen.

Die Außenanlagen werden an die neue Nutzung des Gebäudes und der Verlegung des Haupteinganges angepasst, es wird eine ebene Fläche zur Aufstellung eines Festzeltes angelegt, diese bedingt Aufschüttungen und Geländeabtragungen, es werden Pkw- und Fahrrad- Stellplätze angelegt. Eine bereits vorhandene, bisher ungenutzte Zisterne wird als Speicherbehälter für eine Regenwassernutzung umfunktioniert.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1,3 Millionen Euro. Die Gemeinde erhält eine Zuwendung in Höhe von 70 % der förderfähige Ausgaben, das sind 842.176,44 €.